

Medien- / Presseinformation

Freigabe erteilt durch Amtsdirektor Lorenzen per 27.03.2020

Leben auf Eiderstedt in Zeiten der Corona-Pandemie

Liebe Bürger und Bürgerinnen unserer Eiderstedter Gemeinden,

liebe Gäste und hier auf Eiderstedt Arbeitende!

Es ist uns ein Anliegen in dieser Zeit, die ganz plötzlich so anders ist als wir es in unserem Leben gewohnt sind, drei Dinge zu tun:

1. Danke sagen

Wir alle stehen unter den Einflüssen dieser Corona-Pandemie. An dieser Stelle sprechen wir im Namen aller Bürgermeister der Gemeinden sowie der Bürgermeisterin der Stadt Garding unseren herzlichen Dank dafür aus, dass Sie die jetzt geltenden Regeln befolgen und Rücksicht nehmen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen Menschen die im Dienstleistungssektor arbeiten, ob im Supermarkt an der Kasse, in Pflege- oder Betreuungsbereichen, im Rettungswesen, in den Arztpraxen, Krankenhäusern sowie Apotheken, in den Verkehrsbetrieben oder im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Sie alle sind für das Funktionieren unseres täglichen Lebens von sehr großer Bedeutung.

2. Informieren

Bund und Land haben vielfältige Hilfen beschlossen. Auch wir können Lösungen anbieten, die Sie in Ihrer Situation entlasten. Hierzu zählen:

- a. „Notbetreuung“ von Kindern
- b. Herabsetzung von Gewerbesteuervorauszahlungen oder Tourismusabgabebezahlungen auf Antrag
- c. Verzicht auf Stundungszinsen,
- d. Aussetzung von Vollstreckungsmaßnahmen
- e. Private und institutionelle Hilfestellungen in vielen Lebensbereichen

Der persönliche Kontakt zur Amtsverwaltung musste zum Schutz unserer Beschäftigten bis auf unvermeidliche Angelegenheiten reduziert werden. So arbeiten zurzeit viele im „Home-Office“. Die Dienststellen der Amtsverwaltung sind bis auf weiteres geschlossen. Die Erreichbarkeit per Telefon oder E-Mail ist sichergestellt. Die Art der Serviceleistung mag sich damit verändert haben, sie wird aber weiterhin gewohnt freundlich und herzlich erledigt, wobei die Reaktionszeiten eventuell etwas länger geworden sind.

3. Appellieren

Die jetzt geltenden rechtlichen Vorgaben verfolgen alle ein Ziel: die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Wir wissen nicht, wie sich die Verbreitung des Coronavirus fortsetzen wird. Deshalb muss **alles und von jedem** von Ihnen dafür getan werden, dass sich die Verbreitung des Virus verlangsamt bzw. eine Übertragung gar nicht erst stattfindet. Ebenso ist es

wichtig, dass wir im Umgang miteinander den nötigen Respekt und die Achtung voreinander bewahren. Dies gilt sowohl für uns Einheimische untereinander wie auch gegenüber unseren Gästen.

Als eine Region, die in sehr großem Umfang vom Tourismus lebt, haben wir den Anspruch, dass unsere Gäste zurzeit Abstand von Ihrer lieb gewordenen Urlaubsregion nehmen.

So helfen auch sie, das Risiko der Verbreitung des Coronavirus zu minimieren.

Haben wir diese Zeit dann überstanden, freuen wir uns sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!

Es grüßen herzlich

Christian Marwig (Amtsvorsteher)

Herbert Lorenzen (Amtdirektor)

Andrea Kummerscheidt (Bürgermeisterin Stadt Garding)

Rainer Balsmeier (Bürgermeister St. Peter-Ording)

Hans Jacob Peters (Bürgermeister Gemeinde Tating)

Christian Marwig (Bürgermeister Gemeinde Tümlauer Koog)

Olaf Dircks (Bürgermeister Gemeinde Westerhever)

Peter Nagel (Bürgermeister Gemeinde Grothusenkoog)

Hans-Jürgen Rosendahl (Bürgermeister Gemeinde Vollerwiek)

Dirk Lautenschläger (Bürgermeister Gemeinde Welt)

Dieter Heisterkamp (Bürgermeister Gemeinde Katharinenheerd)

Frank-Michael Tranzer (Bürgermeister Gemeinde Oldenswort)

Richard Merkner (Bürgermeister Kirchspiel Garding)

Andreas Jacobs (Bürgermeister Gemeinde Kotzenbüll)

Jann-Henning Dircks (Bürgermeister Gemeinde Norderfriedrichskoog)

Peter Theodor Hansen (Bürgermeister Gemeinde Osterhever)

Kurt Eichert (Bürgermeister Gemeinde Poppenbüll)

Thomas Lorenzen (Bürgermeister Gemeinde Tetenbüll)